



Seelsorgeraum Schwyz-Ibach-Seewen

Pfarramt Schwyz, Herrengasse 22, 6430 Schwyz 041 818 61 10 pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch
 Pfarramt Ibach, Gotthardstrasse 87, 6438 Ibach 041 818 61 20 pfarramt.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch
 Pfarramt Seewen, Alte Gasse 19, 6423 Seewen 041 818 61 30 pfarramt.seewen@kirchgemeinde-schwyz.ch
 Kirchgemeinde Schwyz, Herrengasse 22, 6430 Schwyz 041 818 61 14 sekretariat@kirchgemeinde-schwyz.ch
www.pfarrei-schwyz.ch – www.pfarrei-ibach.ch – www.pfarrei-seewen.ch
www.kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember Hl. Silvester

08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier
 08.00 **Ibach:** Rosenkranz
 08.45 **Ibach:** Wortgottesfeier
 16.00 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier
 17.00 **Evang.-ref. Chilezentrum Schwyz:**
 ökumenischer Gottesdienst zum
 Jahresabschluss mit Pfr. Alexander
 Lücke und Pfr. Kurt Vogt

Donnerstag, 1. Januar 2026 Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria
 09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
 10.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier
 19.30 **Ibach:** Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
 09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
 10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Samstag, 3. Januar

08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
 17.30 **Alte Kapelle:** Eucharistiefeier
 17.30 **St. Martin:** Familiengottesdienst
 mit Sternsinger
Stiftmesse für:
 – Hedwig Hürlimann und Marie-
 Louise Hürlimann
 – Raymond Müller-Brändli
 17.30 **Ibach:** Rosenkranz
 19.00 **Rickenbach:** Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
 09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
 10.00 **Ibach:** Wortgottesfeier
 10.15 **Aufiberg:** Eucharistiefeier
 10.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier
 17.30 **Seewen:** Wallfahrtsandacht
 19.30 **Ibach:** Eucharistiefeier

Montag, 5. Januar

08.20 **St. Martin:** Rosenkranz
 08.45 **Ibach:** Wortgottesdienst
 09.00 **St. Martin:** Eucharistiefeier
 10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
 18.30 **Seewen:** Rosenkranz

Dienstag, 6. Januar Drei Könige

Erscheinung des Herrn
 09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
 09.00 **Oberschönenbuch:** Wortgottesfeier
 10.00 **Ibach:** Eucharistiefeier
 10.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier
 14.00 **Seewen:** Kindersegnung, offene
 Kirche – kommen Sie vorbei zur
 Krippe, besuchen Sie die drei
 Könige und empfangen Sie mit
 Ihrem Kind den Segen.

Mittwoch, 7. Januar

07.30 **Ibach:** Stiftmesse für Victorinox;
 der Rosenkranz und die
 Wortgottesfeier entfallen
 08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier
 16.00 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Januar

09.00 **St. Martin:** Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
 10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar

17.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
 – Louise Betschart-Pfyl und
 Klemenz Betschart-Pfyl
 – Marie Strüby-Langenegger
 17.30 **Alte Kapelle:** Eucharistiefeier
 17.30 **Seewen:** Eucharistiefeier in
 kroatischer Sprache
 17.30 **Ibach:** Rosenkranz
 19.00 **Rickenbach:** Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn
 09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
 10.00 **Ibach:** Eucharistiefeier
 10.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier
 17.00 **Ibach:** Dreikönigsfeier mit
 Kindersegnung
 19.30 **Ibach:** Eucharistiefeier «Adoray»

Montag, 12. Januar

08.20 **St. Martin:** Rosenkranz
 08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
 09.00 **St. Martin:** Eucharistiefeier

10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
 18.30 **Seewen:** Rosenkranz

Dienstag, 13. Januar

09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar

08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier
 08.00 **Ibach:** Rosenkranz
 08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
 09.00 **Seewen:** Frauengottesdienst
 15.30 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier mit
 Krankensalbung

Donnerstag, 15. Januar

09.00 **St. Martin:** Frauenmesse

Freitag, 16. Januar

08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
 10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar

10.00 **Ibach:** Eucharistiefeier
 14.00 **Ibach:** Festandacht
 Predigt und feierlicher Segen am
 Fest des Heiligen Antonius
 17.30 **Ibach:** Rosenkranz
 17.30 **Alte Kapelle:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
 – Familien Karl Weber-Beffa, Hugo
 Weber-Räber und Karl Weber-
 Wiget
 17.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier
 19.00 **St. Fridolin Ried:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
 – Hans Reichmuth

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
 09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
 10.00 **Ibach:** Wortgottesfeier
 10.15 **Aufiberg:** Eucharistiefeier
 10.30 **St. Martin:** Eucharistiefeier mit
 KIRSO
 Bruderschaftsjahrzeit des
 hl. Sebastian
 19.30 **Ibach:** Eucharistiefeier

Montag, 19. Januar

08.20 **St. Martin:** Rosenkranz
 08.45 **Ibach:** Wortgottesdienst
 09.00 **St. Martin:** Eucharistiefeier

10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier
18.30 **Seewen:** Rosenkranz

Dienstag, 20. Januar

09.00 **Seewen:** Eucharistiefeier
20.00 **St. Martin:** Taizé-Gebet

Mittwoch, 21. Januar

08.00 **Tschütschi:** Eucharistiefeier
08.00 **Ibach:** Rosenkranz
08.45 **Ibach:** Wortgottesfeier
16.00 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Januar

09.00 **St. Martin:** Eucharistiefeier

Freitag, 23. Januar

08.45 **Ibach:** Eucharistiefeier
10.00 **AZ Acherhof:** Eucharistiefeier

Kapelle Spital Schwyz

Sonntag

09.45 Gottesdienst

Kapuzinerkloster

Beichtgelegenheit:

Montag, 5. Januar und samstags

14.30 – 15.30

Sonntag, 1. Januar und 6. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Donnerstag

07.00 Eucharistiefeier im inneren Chor

Frauenkloster St. Peter

Mittwoch, 31. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

1. Januar, 6. Januar und sonntags

08.00 Eucharistiefeier

16.30 Rosenkranz

Montag/Dienstag/Mittwoch/

Freitag/Samstag

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag 8. und 15. Januar

14.30 – 15.30 Marianische Betstunde für
Priester- und Ordensberufe

16.30 Rosenkranz und Eucharistiefeier

Freitag, 2. und 16. Januar

20.00 Adoray

St. Josefs-Klösterli

Mittwoch, 31. Dezember

ab 9.00 Anbetung

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

1. Januar, 6. Januar,

sonntags und mittwochs

ab 9.00 Anbetung

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Montag/Dienstag/Donnerstag/

Freitag/Samstag:

08.00 Eucharistiefeier, Anbetung

16.30 Rosenkranz, Segensandacht, Vesper

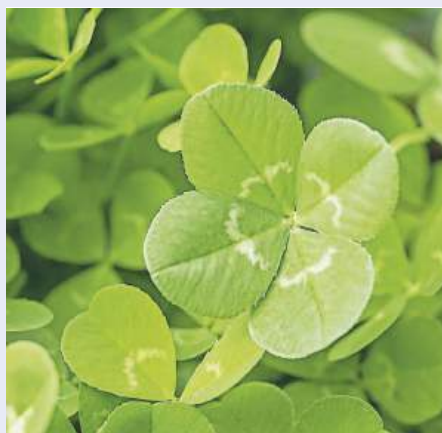
Vierblättriges Kleeblatt

Am 11. Januar feiern wir das Fest Taufe des Herrn und damit wird auch unsere eigene Taufe ins Zentrum gerückt.

So dürfen wir uns auch bewusst werden, was das christliche Dasein bedeutet:

1. Den Glauben zu feiern in der Liturgie.
2. Den Glauben zu Leben in der Diakonie.
3. Den Glauben zu verkünden mit unseren Handlungen und unseren Worten.
4. Den Glauben in der Gemeinschaft zu leben.

Unser christliches Dasein ist ein 4-blättriges Glückskleeblatt: **Liturgie, Diakonie, Martyrium und Koinonia.** Alles zusammen macht das Christsein aus.



Unser christliches Dasein ist ein 4-blättriges Glückskleeblatt: Liturgie, Diakonie, Martyrium und Koinonia.

Bild: zVg

Spezifisch zur Eucharistie schreibt Anselm Grün:

«Die Eucharistie ist für mich nicht nur ein Ritual, das wir regelmässig feiern, sondern ein Ort der Verwandlung. In ihr begegnet uns Christus in der Gestalt des Brotes und des Weines – schlicht, alltäg-

lich und doch geheimnisvoll. Wenn wir das Brot empfangen, empfangen wir nicht nur Nahrung für unseren Leib, sondern auch für unsere Seele. Christus gibt sich selbst hin, damit wir verwandelt werden in Menschen, die lieben können, die vergeben können, die Hoffnung ausstrahlen.

In der Eucharistie wird deutlich: Gott ist ein Gott der Nähe. Er bleibt nicht fern, sondern kommt in unsere Hände, in unser Herz. Diese Nähe verändert uns. Sie macht uns fähig, selbst Nähe zu schenken, nicht aus Pflicht, sondern aus innerer Berührung. Die Eucharistie ist ein Zeichen der Gemeinschaft – mit Gott und miteinander. Wenn wir gemeinsam am Tisch des Herrn sitzen, dann sind wir nicht mehr Einzelne, sondern Glieder eines Leibes. Wir werden verbunden durch das eine Brot, das wir teilen.

Die Wandlung, die in der Eucharistie geschieht, ist nicht nur eine Wandlung der Elemente, sondern auch eine Wandlung unseres Lebens. Wir bringen unsere Brüche, unsere Sehnsucht, unsere Schuld – und empfangen Frieden, Heilung und neue Kraft. Die Eucharistie ist ein Ort, an dem wir uns erinnern: an das letzte Mahl Jesu, an seine Hingabe, an seine Liebe bis zum Tod. Und sie ist zugleich ein Ort der Gegenwart: Christus ist heute da, mitten unter uns.

Wenn ich Eucharistie feiere, dann spüre ich: Ich bin nicht allein. Ich bin getragen von einer grösseren Wirklichkeit, von einer Liebe, die mich hält. Und ich werde gesendet – hinaus in die Welt, um das zu leben, was ich empfangen habe: Hingabe, Gemeinschaft, Hoffnung.»

SSR-Pfarrer Kurt Vogt

Die Drei Weisen/Könige

In unserer Gesellschaft wird über alles mögliche diskutiert und fast immer etwas Negatives vermutet. Dabei geht oftmals der wahre Sinn und Gedanke vergessen.

Dies zeigt sich eindrücklich bei den Drei Weisen/Königen, die zur Krippe Jesu Christi kommen.

Sicherlich, die Namen Caspar, Melchior und Balthasar sind die «Eselsbrücke» für die Beschriftung an der Türe mit den Anfangsbuchstaben **C+M+B**. Sie lassen den Segensspruch vor Augen halten «Christus Mansionem Benedicat» – übersetzt: «Christus segne dieses Haus».

Und die Hautfarben der drei Personen

sind ein Zeichen dafür, dass Jesus Christus zu allen Menschen auf der ganzen Welt gekommen ist. So symbolisieren die Hautfarben wertneutral die damals bekannte Welt: Afrika (dunkle Haut), Asien (gelbe Haut) und Europa (weisse Haut).

Mit Rassismus und Fremdenfeindlichkeit hat all dies nichts zu tun. Vielmehr: **Gott kommt zu ALLEN.**

20 * C + M + B + 26



Pfarrei St. Martin Schwyz

Sekretariat Öffnungszeiten

Franziska Rusconi | Luzia Auf der Maur, Sekretariat 041 818 61 10
Kurt Vogt, Seelsorgeraumpfarrer 041 818 61 11
Stefan Mettler, Pfarreiseelsorger 041 818 61 16
P. Christu Susaikannu SAC, priesterlicher Mitarbeiter 041 818 61 19
Joanna Thümmler, Bereichsleiterin Religionsunterricht 041 818 61 17
Nikolaus Blättler, Sakristan 041 811 35 28

Mo – Fr 8.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

pfarramt.schwyz@kirchgemeinde-schwyz.ch
kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
stefan.mettler@kirchgemeinde-schwyz.ch
christu.susaikannu@kirchgemeinde-schwyz.ch
joanna.thuemmler@kirchgemeinde-schwyz.ch
nikolaus.blaettler@kirchgemeinde-schwyz.ch

Aus dem Leben der Pfarrei

Kollekten

1. und 4. Januar Epiphaniakollekte

Mit der Epiphaniakollekte werden die Renovationen der Heilig-Kreuz-Kirche der Franziskaner-Minoriten in Freiburg (FR) sowie der zwei renovationsbedürftigen Pfarrkirchen Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und Mariä Geburt in Miécourt in der Ajoie unterstützt. Das Franziskanerkloster und die zwei Pfarreien sind dringend auf Hilfe von aussen angewiesen.

www.im-mi.ch

6. Januar Missio Sternsingen

Gesammelt wird für die Aktion Sternsingen mit dem Fokusthema «Schule statt Fabrik» und für die Scharkasse von Blauring und Jungwacht Schwyz.

Mit der Aktion Sternsingen 2026 «Schule statt Fabrik» werden Projekte in Bangladesch unterstützt, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben.

www.sternsingen.ch

11. Januar Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Dieser Fonds unterstützt schnell und unbürokratisch Mütter und Familien in finanzieller Not, in die sie durch Schwangerschaft, Geburt oder Kleinkinderbetreuung geraten sind. Er feiert in diesem Jahr sein 50. Geburtstag.

www.sofa.ch

18. Januar KIRSO Kirchliche Sozialberatung

Die KIRSO ist eine professionelle Anlauf- und Beratungsstelle für Personen aus der Region Innerschwyz. Menschen in schwierigen Lebenslagen finden hier Beratung, Unterstützung und Begleitung, unabhängig von Religion und ethnischer Zugehörigkeit.

www.kirso.ch

Unsere Taufkinder

November 2025

- 15. Ben Zehnder, Schwyz
- 16. Elisa Maria Treichler, Ibach
- 16. Lino Moe Treichler, Ibach
- 22. Theo von Rickenbach, Rickenbach

Dezember 2025

- 14. Matteo Juno Caspar, Ibach

Herzliche Glück- und Segenswünsche zur Taufe!

Unsere Verstorbenen

November 2025

- 05. Hans Rudolf Gisler-Frei, 1958
- 10. Monika Ulrich Helbling, 1961
- 12. Adelbert Schnüriger-Grab, 1936
- 14. Willi Konz-Anderrüthi, 1930
- 17. Agnes Schuler-Büeler, 1954
- 23. Franz Föhn, 1951
- 24. Joe Reichmuth-Etter, 1942

Gott schenke ihnen Erfüllung!



Unser Teilen

November 2025

- | | |
|--|---------|
| 01. Begleitgruppe für Schwerkranke und Sterbende | 987.87 |
| 09. Kath. Gymnasien Bistum Chur | 454.20 |
| 11. TUT kath. Jugendmagazin | 252.85 |
| 16. Elisabethenopfer | 723.30 |
| 23. Theologiestudierende Chur | 544.25 |
| 29. Sorgentelefon pro Juventute | 1433.69 |
| 30. Universität Freiburg | 313.55 |

Danke für Ihre Spenden!

Mittagsclub «Träffe zum Ässe»

Donnerstag, 8. Januar, im Restaurant MythenForum ☎ 041 818 60 50.

Das Essen wird um 11.30 Uhr serviert. Die Stammgäste sind angemeldet. Die sporadischen Gäste melden sich bitte direkt im Restaurant an. Wir freuen uns, auch immer wieder neue Gäste zu begrüssen.

Freiwillig für Schwyz

Familiengottesdienst Sternsingen

In diesem Jahr startet die Aktion Sternsingen von Jungwacht und Blauringe mit dem Familiengottesdienst am Samstag, 3. Januar um 17.30 Uhr.



Sternsingerin beim Anschreiben des Segensspruchs © Missio Schweiz, Alex Ortiz

Im Gottesdienst tauchen wir gemeinsam in die Geschichte der Drei Könige ein. Auch die altbekannte Geschichte birgt das eine oder andere Geheimnis, das nicht bekannt ist. Lass dich überraschen.

Im Anschluss werden die Sternsinger von Blauring und Jungwacht gesegnet und in alle Ecken und Winkel der Pfarrei Schwyz ausgesandt, um den Segen weiter in die Häuser zu tragen.

Bitte unterstützen Sie die Sternsinger 2026 mit einer Spende. Die Kleber mit der Aufschrift **20*C+M+B+26** liegen in der Pfarrkirche auf.

Direktspende: CH61 0900 0000 1700 1220 9
Betreff: Aktion Sternsingen

Gottesdienst mit KIRSO

Der Gottesdienst am 18. Januar, 10.30 Uhr, wird in St. Martin mitgestaltet von der KIRSO und stellt ins Zentrum die Diakonie als einen wesentlichen Teil des christlichen Daseins.

Wir wollen Gott danken, dass er uns befähigt, das Leben in Verantwortung für die Mitmenschen zu gestalten und zu prägen. Dabei wollen wir auf die vielen Möglichkeiten schauen, die wir zur Umsetzung haben.

Hinter den Kulissen des Mythen-Center Schwyz

Möchten Sie schon lange hinter die Kulissen des Mythen-Center schauen?

Dann haben Sie jetzt die Gelegenheit. An diesem spannenden Rundgang erhalten wir einmalige Einblicke. Nach der ca. 75-minütigen Führung offeriert uns das Mythen-Center im Restaurant Valentina einen Apéro.

Wann: Dienstag, 20. Januar

Zeit: 18.00 Uhr – 20.30 Uhr

Ort: Oktogon Mythen-Center

Kosten: kostenlos für unsere Mitglieder

Anmeldung bis 6. Januar online oder

Cornelia Schuler ☎ 077 468 61 84

Neujahr

Das neue Jahr 2026 birgt viele Fragezeichen und sucht viele Antworten. Die Fragezeichen sind einerseits im weltweiten politischen Geschehen mit den vielen Kriegen und Unruhen. Sie sind in der Frage des gesellschaftlichen Umgangs und dem zwischenmenschlichen Ton. Sie sind auch in innerkirchlichen Bereichen mit den Fragen auf Grund der Synodensitzungen und den vielen Begegnungen.

Hinter allem steckt jedoch die Grundsatzfrage: Was wollen wir Menschen eigentlich? Wozu fühlen wir uns und wozu sind wir berufen?

Zu oft ist ersichtlich eine Verrohung der Gesellschaft, ein Schauen auf sich selber und eine Akzentsetzung für die eigene Selbstdarstellung und das eigene Selbstbildnis.

Doch hat Gott uns nicht genau das Gegenteil gezeigt in seinem Erscheinen in der Welt als ein kleines Kind, das zuerst auf Hilfe angewiesen ist, Aufmerksamkeit und Zuwendung sucht und so langsam lebensfähig wird?

Zeigt uns Gott in Jesus Christus in der Krippe nicht, wie sehr unsere Welt Zuwendung und Aufmerksamkeit braucht? Zeigt er uns nicht die Wertschätzung des Lebens und eines Miteinanders in einem Füreinander, ohne dass dabei einem ein Stein aus der Krone fällt?

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie im neuen Jahr vermehrt wieder Zeit zum Leben und Zeit für sich selber finden. Dass Sie die Aggressivität und Polarisierung überwinden und zueinander Brücken bauen. Wir wünschen Ihnen, dass die christlichen Werte wieder an Bedeutung gewinnen und in Ihrem Leben zum Tragen kommen. Und dabei alte Feindschaften und Mauern

abgebaut werden, wie es die wunderbare Geschichte der Kinderbrücke zum Ausdruck bringt: **Steine sind nicht dazu da um sie zu werfen. Steine sind dazu da um Brücken bauen zu können, damit Menschen wieder aufeinander zugehen können.**

Text: Pfarrer Kurt Vogt

Der Traum

Ein junger Mann hatte einen Traum. Er betrat einen Laden. Hinter der Ladentheke stand ein Engel.

Hastig fragte er den Engel: «Was verkaufen Sie hier?»

Der Engel antwortete freundlich: «Alles, was Sie wollen...!»

Der junge Mann begann aufzuzählen: «Dann hätte ich gerne das Ende von Krieg und Terror in der Welt, bessere Bedingungen für Benachteiligte und Bedürftige, Beseitigung der Elendsviertel, Arbeit für die Arbeitslosen, mehr Gemeinschaft und Liebe in Kirche und Gesellschaft, freundlichere Mitmenschen, mehr Vertrauen und Verständnis zwischen Kindern und Erwachsenen und ...»

Da fiel ihm der Engel ins Wort: «Entschuldigen Sie, junger Mann. Sie haben mich falsch verstanden. Wir verkaufen keine reifen Früchte, wir verkaufen nur den Samen.»

Autor: unbekannt



Möge dieser Bibelspruch aus dem Buch Jesaja uns Zuversicht und Hoffnung für das Jahr 2026 spenden!

Whatsapp-Gebet vom 31. Dezember

Bild/Idee: Stefan Mettler

Jugendliche bringen das Eis zum Glühen – Eis-Disco im Zingel

Am Samstagabend, 13. Dezember, war im Zingel richtig etwas los: Zwölf engagierte Jugendliche arbeiteten mit viel Einsatz und Herzblut an der zweiten Eis-Disco mit.

Punkt 20.00 Uhr war es dann so weit, das Licht ging aus, die ersten kraftvollen Takte von „Eye of the Tiger“ dröhnten aus den Lautsprechern, farbige Lichter erhellten das Eis, die Eis-Disco war eröffnet! An der Bar herrschte sofort Hochbetrieb. Die Mocktail-Crew mixte unermüdlich, die Becher standen kaum still und die Gäste wa-

ren begeistert.

Die Disco lief auf Hochtouren, Musik, Lachen und Bewegung bestimmten den Abend.

Ein grosses Dankeschön an alle Jugendlichen, die mit ihrem Einsatz, ihrer Verantwortung und ihrer Begeisterung diese Mocktailbar an der Eis-Disco möglich gemacht haben. Dieser Abend hat gezeigt, dass jugendliches Engagement bewegt!

Sogar auf dem Eis!

Text/Bild: Michael Suter, Jugendarbeiter





Pfarrei St. Antonius Ibach

Sekretariat Öffnungszeiten

Luzia Auf der Maur / Andrea Muheim, Sekretariat
Richard Betschart, Sakristan
Kurt Vogt, Pfarrer
Arben Berbatovci, Pfarrheim
Nicu Mada, Pfarreiverantwortlicher

Mo – Fr 8.30 – 11.00 Uhr, Di / Mi 13.30 – 17.00 Uhr

041 818 61 20 pfarramt.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch
079 548 49 54 richard.betschart@kirchgemeinde-schwyz.ch
041 818 61 11 kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
078 208 88 42 pfarrheim.ibach@kirchgemeinde-schwyz.ch
041 818 61 21 nicu.mada@kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember

08.00 Rosenkranz
08.45 Wortgottesfeier
17.00 ökumenischer Gottesdienst
16.00 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr
Opfer für Kath. Spital Litembo
10.00 Kein Gottesdienst in Ibach
19.30 Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

08.45 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Januar

08.45 Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Walter Lüönd-Betschart und Angehörige
– Anton und Trudy Gisler-Steiner und Familien sowie Walter Steiner
– Elisabeth Schmid-Betschart
17.30 Rosenkranz

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
Epiphanielokette
10.00 Wortgottesfeier
19.30 Eucharistiefeier

Montag, 5. Januar

08.45 Wortgottesdienst

Dienstag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
Epiphanielokette
09.00 **Oberschönenbuch:**
Wortgottesfeier
10.00 Eucharistiefeier
Mitwirken des Kirchenchors

Mittwoch, 7. Januar

07.30 Stiftmesse für Victorinox, um
Bewahrung vor Unglück und zum
Gedächtnis für die verstorbenen aus
der Belegschaft
08.00 Kein Rosenkranz

08.45 Keine Wortgottesfeier
16.00 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

08.45 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn
Opfer für Solidaritätsfond Mutter und Kind
10.00 Eucharistiefeier
17.00 Dreikönigsfeier mit Kindersegnung
19.30 Eucharistiefeier (Nice Sunday)
«Adoray»

Montag, 12. Januar

08.45 Wortgottesdienst

Mittwoch, 14. Januar

08.00 Rosenkranz
08.45 Eucharistiefeier
15.30 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier mit
Krankensalbung

Freitag, 16. Januar

08.45 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar

Fest des heiligen Antonius
Kirchenpatron der Pfarrei Ibach
Opfer für die Pfarrkirche



10.00 Eucharistiefeier
Mitwirken von Seebi Schibig
14.00 Festandacht
Predigt und feierlicher Segen,
anschliessend Kaffee und Kuchen
im Pfarrheim

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für NAG Nepal
10.00 Wortgottesfeier
19.30 Eucharistiefeier

Montag, 19. Januar

08.45 Wortgottesdienst

Mittwoch, 21. Januar

08.00 Rosenkranz
08.45 Wortgottesfeier
16.00 **AZ Rubiswil:** Eucharistiefeier

Freitag, 23. Januar

08.45 Eucharistiefeier

Unser Teilen

Wir danken für folgende Kollekte:

Dezember

14. Kath. Spital in Litembo Fr. 791.35

Opfer am 1. Januar

Jährlich werden im katholischen Krankenhaus Litembo rund 200 000 Menschen behandelt. Viele von ihnen sind Kaffeebauern oder Fischer und können sich medizinische Hilfe kaum leisten. Dennoch wird niemand abgewiesen: Auch ohne Bezahlung übernimmt das Hospital die Kosten. Die Versorgung der Patientinnen und Patienten hat stets Vorrang - möglich dank der grosszügigen Unterstützung von Spenderinnen und Spendern.

Opfer am 4./6. Januar

Kirchen und Kapellen erfordern ständigen Unterhalt und immer wieder eine Renovation. Pfarreien und Wallfahrtsorte ohne Kirchensteuer oder kleine Kirchgemeinden stehen hier vor finanziellen Herausforderungen. Seit über 50 Jahren setzt sich die Inländische Mission mit der Epiphanielokette für den Erhalt von solch gefährdeten Kirchen ein, um diese als Gemeinschafts- und Seelsorgeorte bewahren zu können. In diesem Jahr rufen die Schweizer Bischöfe zur

Unterstützung der folgenden drei Renovationsprojekte auf: für die Heilig-Kreuz-Kirche des Klosters der Franziskaner-Minoriten in Freiburg (FR) sowie der zwei Pfarrkirchen Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und Mariä Geburt in Miécourt in der Ajoie (JU).

Opfer am 18. Januar

Die Hilfsorganisation Nawa Asha Griha in Nepal trägt dazu bei, dass rund 200 Kindern ein sicheres Zuhause und eine Ausbildung ermöglicht werden. Viele Kinder aus Elendsquartieren erhalten dadurch die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen. Das Heim und die Schule werden ausschliesslich mit Spenden betrieben.

Aus dem Leben der Pfarrei

Sternsingen 2026

Auch im kommenden Jahr versammeln sich zahlreiche Blauringmädchen, Jungwächter und Leiter/innen von Ibach zum alljährlichen Sternsingen. Die Sternsinger werden am 5. und 6. Januar 2026 in Ibach unterwegs sein. Gesammelt wird für die Organisation «Krebsliga Zentralschweiz». Wir danken schon jetzt für Ihre Spende!

Missionsgruppe

Am Mittwoch, 7. Januar um 19.30 treffen wir uns im Begegnungsraum des Pfarrhauses zur ersten Sitzung im neuen Jahr. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf euer Dabeisein, euer Mitdenken und Mitplanen, herzlich willkommen!

Missionsgruppe

Senioren-Mittagstisch

Mit neuem Elan starten wir ins Jahr 2026 mit unserem beliebten Mittagstisch. Wir treffen uns am Dienstag 13. Januar um 11.45 im Rest. Rose. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, meldet sich bei Esther Gwerder (041 811 15 19). Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter die mit uns einige gemütliche Stunden beim Essen, Jassen, Spielen und Plaudern verbringen wollen.

Anmeldungen nimmt das Restaurant Rose (041 811 48 42) bis Montagabend entgegen. Auch dieses Jahr werden die Pro Bon Sammelkarten zu den gleichen Konditionen entgegengenommen.

Senioren-Treff 60+ & Pro Senectute

Schneeschuhtour des Frauenvereins

Am Freitag, 30. Januar lädt der Frauenverein Ibach herzlich zur winterlichen Schneeschuhtour der Mythenregion ein. Nach einer stimmungsvollen Fahrt auf die Rotenflue, stapfen wir gemeinsam durch die

Aus dem Pfarrhaus - Danke Ibach!

Die Planungen für 2026 sind abgeschlossen, das Jahresprogramm der Pfarrei Ibach ist gedruckt und in der Pfarrkirche sowie im Pfarramt ab sofort abholbereit. Wie sich die Situation im Seelsorgeraum entwickelt, wissen wir noch nicht. Jedoch planen wir bewusst hoffnungsvoll und gehen vom bestmöglichen Zustand aus. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Trotz allem bleiben wir realistisch und zuversichtlich. Erwartung hat eben etwas mit Warten zu tun, aber auch mit Hoffnung, Geduld, Vertrauen und Glauben an das Gute.

Erwartungen und Chancen

Am Anfang des Jahres 2026 begleitet mich dieses Zitat der Heiligen Teresa von Ávila: „Wir fangen jetzt an, und man bemühe sich, immer wieder anzufangen, vom Guten zum Besseren.“



verschneite Landschaft, ganz im Sinne von Frau Holle, die uns hoffentlich reichlich Pulver schenkt. Nach einer gemütlichen Tour wärmen wir uns bei Priska in der Schnapshütte bei einem feinen Fondue auf - Zeit für Geselligkeit, gute Gespräche und ein stimmungsvolles Zusammensein. Treffpunkt ist am 30. Januar um 17.45 Uhr bei der Talstation der Rotenfluebahn (der Rücktransport Handgruobi nach Rickenbach/Ibach wird organisiert).

Das Fondue kostet Fr. 25.- pro Person, exkl. Getränke. Die Bahnfahrt für die Gruppe beträgt Fr. 14.- pro Person (auch mit Saisonkarte). Bitte Schneeschuhe, Ski- oder Wanderstöcke und Stirnlampe mitnehmen. Anmelden bitte via Homepage www.frauenverein-ibach.ch bis am 23. Januar. Achtung, die Plätze sind beschränkt! Wir freuen uns, dich begrüßen zu dürfen!

Frauenverein

Jassplausch Frauenverein

Wir laden euch herzlich zu einem gemütlichen Jassnachmittag bei Edith im Restaurant Kreuz ein. Wir treffen uns am Dienstag, 20. Januar um 13.30 Uhr im Restaurant



Herzlichen Dank für die grosszügige, verlässliche und wohlwollende Unterstützung in den letzten 15 Jahren.

Ich wünsche allen ein gutes, gesegnetes und friedliches neues Jahr!

Nicu Mada

Kreuz. Auf viele Frauen, gute Karten und einen unterhaltsamen Nachmittag freut sich der Vorstand.

Frauenverein

Gottesdienste Oberschönenbuch 2026

Dienstag, 6. Januar 09.00 Uhr

Sonntag, 19. April 09.00 Uhr

(Kapellgemeindeversammlung)

Sonntag, 4. Mai, Maiandacht 19.30 Uhr

Sonntag, 20. September 09.00 Uhr

Sonntag, 22. November 09.00 Uhr (Chilbi, anschliessend Kaffee im alten Schulhaus)

Sonntag, 6. Dezember 09.00 Uhr

Rückblick Familiengottesdienst Advent

Der Familiengottesdienst begann in der Dunkelheit und führte Schritt für Schritt zum Licht. Kinder brachten die Lichter der Hoffnung, der Freude und des Vertrauens zu Menschen, die Belastungen, Sorgen und Unsicherheit erleben. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Bethlehem. Beim Entzünden der Kerzen am Adventskranz wurde deutlich: Gottes Licht schenkt Halt, stärkt das Vertrauen und begleitet uns in eine neue Zeit.

Katecheten-Team





Pfarrei Unserer Lieben Frau von Seewen

Sekretariat Öffnungszeiten

Mo – Fr 9.00 – 11.30 Uhr, Mo 14.00 – 17.00 Uhr, Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Monika Kathriner | Vreny Schilter, Sekretariat 041 818 61 30 pfarramt.seewen@kirchgemeinde-schwyz.ch
Kurt Vogt, Seelsorgeraumpfarrer 041 818 61 11 kurt.vogt@kirchgemeinde-schwyz.ch
Mary-Claude Lottenbach, Pfarreiseelsorgerin 041 818 61 30 mary-claude.lottenbach@kirchgemeinde-schwyz.ch
Oswald Bürgler, Sakristan 079 398 24 01 oswald.buergler@kirchgemeinde-schwyz.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 **Evang.-ref. Chilezentrum Schwyz:**
ökumenischer Gottesdienst zum
Jahresabschluss

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr
Kollekte für das Kapuzinerkloster Schwyz
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. Januar

Herz-Jesu-Freitag
09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Januar

17.30 **Alte Kapelle:** Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten
Kollekte für Aktion Sternsingen von Missio
09.00 Eucharistiefeier
17.30 Wallfahrtsandacht mit Gebet für die
empfohlenen Anliegen, Predigt und
Aussetzung des Allerheiligsten

Montag, 5. Januar

18.30 Rosenkranz vor dem Gnadenbild

Dienstag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn
Epiphaniekollekte Inländische Mission
09.00 Eucharistiefeier
Salz- und Weihwassersegnung
14.00 Kindersegnung, offene Kirche bis
16.30

Samstag, 10. Januar

17.30 **Alte Kapelle:** Eucharistiefeier
17.30 **Pfarrkirche:** Eucharistiefeier in
kroatischer Sprache

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn
Kollekte Solidaritätsfonds für Mutter und
Kind
09.00 Eucharistiefeier

Montag, 12. Januar

18.30 Rosenkranz vor dem Gnadenbild

Dienstag, 13. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Januar

09.00 Gottesdienst der Frauengemeinschaft

Samstag, 17. Januar

17.30 **Alte Kapelle:** Eucharistiefeier
Stiftmesse für:
– Familien Karl Weber-Beffa, Hugo
Weber-Räber und Karl Weber-
Wiget

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für Brücke Le Pont
09.00 Eucharistiefeier

Montag, 19. Januar

18.30 Rosenkranz vor dem Gnadenbild

Dienstag, 20. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Hinweise zu den Kollekten

Kapuzinerkloster Schwyz

Seit gut 400 Jahren leben und wirken Brüder im Kapuzinerkloster Schwyz. Einige Arbeiten tun sie unentgeltlich für die Umgebung. Die Kollekte ist für die Aufwendungen des Klosters bestimmt.

www.kapuziner.ch/schwyz

Aktion Sternsingen von Missio

In unserer Pfarrei wird zwar kein Sternsingen durchgeführt. Wie nehmen aber eine Kirchenkollekte auf für die Projekte von Missio.

Mit der Aktion Sternsingen 2026 «Schule statt Fabrik» werden Projekte in Bangladesch unterstützt, die Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen - hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben.

www.missio.ch

Epiphaniekollekte Inländische Mission

Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte werden die Renovationen der Heilig-Kreuz-Kirche des Klosters der Franzis-

kaner-Minoriten im Freiburg (FR) sowie der zwei Pfarrkirchen Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und Mariä Geburt in Miécourt in der Ajoie (JU) unterstützt. Das Franziskanerkloster und die zwei Pfarreien sind dringend auf Hilfe von aussen angewiesen.

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Seit 50 Jahren gibt es den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des Frauenbundes Schweiz. Er hilft schnell und unbürokratisch, wenn Mütter oder Familien in finanzielle Not geraten.

www.frauenbund.ch

Brücke Le Pont

Weltweit leben heute mehr als 700 Millionen Menschen in extremer Armut. Brücke Le Pont unterstützt benachteiligte Menschen in Westafrika und Lateinamerika dabei, ihre beruflichen Kompetenzen zu stärken, ihre Arbeits- und Menschenrechte einzufordern und ein existenzsicherndes Einkommen zu verdienen.

www.bruecke-lepont.ch

Kollekten November

	CHF
01./02. Begleitgruppe Schwerkranken	599.10
08./09. Kath. Gymnasien	190.10
15./16. Elisabethenwerk	232.55
22./23. Comundo	1093.25
29./30. Universität Freiburg	136.15

Beerdigungskollekte

Insieme Innerschwyz	738.95
---------------------	--------

Herzlichen Dank für alle Spenden.

Aus dem Pfarreileben

Unser Taufkind

14.12 Levi Arnold
Wir wünschen Levi Gottes reichen Segen auf seinem Lebensweg.

Ökumenischer Gottesdienst an Silvester

Mit einer ökumenischen Feier am 31. Dezember um 17 Uhr im reformierten Chilezentrum Schwyz beenden die drei Schwyzer Pfarreien und die reformierte Kirchgemeinde gemeinsam das Jahr 2025.

Wallfahrtstag zu Unserer Lieben Frau von Seewen

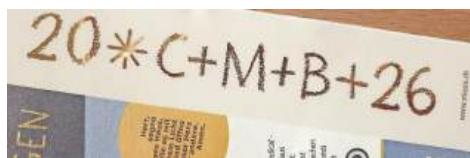
Am **Sonntag, 4. Januar** gedenken wir in der Wallfahrtsandacht um **17.30 Uhr** der Gebetsanliegen, die im Fürbittebuch, das in der Pfarrkirche aufliegt, eingetragen wurden.

Segnungen an Dreikönigen

Im Gottesdienst am **Dreikönigstag, Dienstag, 6. Januar um 9 Uhr** werden Wasser und mitgebrachtes Salz gesegnet als Zeichen der Gegenwart Gottes im gewöhnlichen Alltag. Bitte legen Sie das Salz vor dem Gottesdienst vorne in der Kirche bereit.

Das gesegnete Dreikönigswasser steht nach dem Gottesdienst vorne und später hinten in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Bei der Josefsstatue liegt die Klebefolie mit dem Segensspruch **20*C+M+B+26** auf [Bild: MKA], sowie einige Säcklein mit Weihrauch, Kreide und Kohle, die während dem Gottesdienst gesegnet werden.



Die drei Buchstaben bedeuten «Christus Mansionem Benedicat», Christus, segne dieses Haus/diese Wohnung. Möge Gott seine schützende Hand über unser Heim halten und alle, die bei uns ein- und ausgehen, das ganze Jahr hindurch segnen und begleiten.

Die Klebefolie können Sie mitnehmen und an der Haus- oder Wohnungstür befestigen. Mit dem Weihrauch können Sie selber eine Wohnungssegnung durchführen.

Gottesdienst der Frauengemeinschaft

«Ich wünsche dir Gottes Segen im Neuen Jahr!»

«Ich wünsche dir alles Gute zum Geburtstag!»

«Ich wünsche dir einen schönen Tag!»

Sind die vielen guten Wünsche, die wir einander durch das Jahr zusprechen, einfach freundliche, höfliche Formeln? Oder sind sie gar wirkmächtig, wenn sie aus dem Herzen kommen? Darüber wollen wir uns bei diesem für Frauen gestalteten Gottesdienst Gedanken machen und uns vom Segen Gottes, vom guten Wort Gottes zu Beginn des Jahres beschenken lassen!

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 14. Januar um 9 Uhr** in der Pfarrkirche Seewen, und allen von Herzen Gottes reichen Segen im Neuen Jahr!

Mary-Claude Lottenbach

Kindersegnung

Am Nachmittag des **6. Januar zwischen 14.00 und 16.30 Uhr** sind alle Familien eingeladen, wie die drei Könige die Krippe in der Pfarrkirche Seewen zu besuchen. Die Kinder erhalten einen persönlichen Segen.

Kinder, die warten müssen, dürfen ein Bild ausmalen.

Es besteht auch die Möglichkeit, Dreikönigsweiwasser in kleinen, bereitgestellten Fläschchen nach Hause mitzunehmen.

Mary-Claude Lottenbach; Bild: MKA



Pumuckl Zopfzorge

Am **Donnerstag, 15. Januar von 09.15 bis 10.45 Uhr** lädt das Pumuckl-Team alle Eltern mit kleinen Kindern zum Zopfzorge ein.

Wir treffen uns im Pfarreisaal zum Spielen, Basteln und gemütlichen Beisammensein.

Pumuckl-Team

Senioren-Mittagstisch

Der erste Mittagstisch im neuen Jahr findet am **Donnerstag, 15. Januar** statt. Anmeldungen nimmt das Restaurant Divan gerne direkt entgegen.

Anmeldung telefonisch oder per Mail an:

☎ 079 323 51 10, ✉ info@divan.-burek.ch

Dank an alle Engagierten

Helferinnen und Helfer, Mitarbeitende, Vereine und Gruppen engagieren sich das ganze Jahr über mit viel Zeit, Herz und grossem Einsatz. Sie alle tragen wesentlich dazu bei, dass das Pfarreileben in Seewen lebendig und vielfältig bleibt. Dafür sagen wir von Herzen DANKE.



Zum Start ins neue Jahr möchten wir zusammenkommen, die Pfarreigemeinschaft in grosser Runde erleben und ein paar schöne Stunden miteinander verbringen.

Die angemeldeten Teilnehmenden treffen sich am **Freitag, 23. Januar, ab 18.15 Uhr** im Untergeschoss der Pfarrkirche.

Pfarreiteam; Bild: Archiv

Nachtschlitteln von Blauring Jungwacht

Am **Freitagabend, 16. Januar (Verschiebeda-**

tum 20. Februar) treffen sich die Kinder von Jungwacht und Blauring zum Nachtschlitteln in der Handgruobi.

Wir wünschen allen einen vergnügten Abend bei rasanten Schlittenfahrten.

Weitere Informationen erfolgen im Elternchat.

Weihnächtliches Material gesucht

Wenn Sie beim Versorgen der Weihnachtsdekoration Sachen in den Händen halten, die Sie nicht mehr benötigen, können Sie diese weitergeben.

Die Missionsgruppe nimmt bereits jetzt Weihnachtsschmuck und schönes Dekomaterial zum Verzieren der Gestecke und Kränze im nächsten Herbst entgegen.

Bitte melden Sie sich bei Marlies Niederberger

☎ 041 811 32 84

Gott segne das neue Jahr

Gott segne das neue Jahr für dich.
Er segne deinen Winter
und deinen Frühling,
deinen Sommer
und deinen Herbst.
Er segne deine Pläne
und lasse gelingen,
was gut ist für dich und andere.
Er segne deine guten Vorsätze
und helfe dir,
sie in die Tat umzusetzen.
Er schenke dir genügend Arbeit
und Zeit zur Musse und zum Ausruhen.
Er schenke dir Menschen,
die dir zur Seite stehen,
wenn die Tage schwer werden,
und die sich mit dir freuen,
wenn du glücklich bist.
Gott segne das neue Jahr für dich
und lasse dich zu einem Segen werden.

Rainer Haak



Pfarrei Illgau

Pfarradministrator Biju Thomas, 077 999 33 40, pfarrer.illgau@gmail.com

Priesterlicher Mitarbeiter Peter Vonlanthen, 076 221 33 63, p.vonlanthen@gmail.com

Pfarramt/Sekretariat Ruth Betschart, 041 830 12 33

E-Mail pfarramt.illgau@bluewin.ch, seelsorge.illgau@bluewin.ch

Hompae www.pfarrei-illgau.ch

Gottesdienste und Gedächtnisse

Samstag, 03. Januar

17.30 Keine Abendmesse

Sonntag, 04. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

08.30 Beichtgelegenheit

09.00 Eucharistiefeier

Opfer für das Projekt Sternsingen

Dienstag, 06. Januar, Heilige Dreikönige, Kirchenpatrone

09.00 Festgottesdienst mit den Sternsingern, Wasser-, Salz-, Kreide- und Weihrauchsegnung
Musikalisch gestaltet mit dem Kirchenchor

Stiftmesse für:

- Alois und Luise Heinzer-Bürgler und Angehörige, ehemals Tausisberg

Opfer für das Projekt Sternsingen

Freitag, 09. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Stiftmesse für:

- Ruedi Schelbert-Betschart und Angehörige, Hasenmattli

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 11. Januar, Taufe des Herrn

09.00 Eucharistiefeier mit

Taufgelübteerneuerung der Erstkommunikanten

Freitag, 16. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung mit Gebrüder Rickenbacher

Stiftmesse für:

- Berta Rickenbacher-Bürgler und Angehörige, Bacheggli

Opfer: Kirchliches Hilfswerk für die Seelsorge im Kanton Schwyz

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier

Stiftmesse für:

- die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Sebastiansbruderschaft

- die lebenden und verstorbenen Mitglieder vom Samariterverein Illgau

Freitag, 23. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Aus dem Pfarreleben

Herzliche Anteilnahme

In den frühen Morgenstunden am 11. Dezember wurde Friedrich Bürgler (1937), Birkli heimgerufen ins Licht.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme, viel Kraft und Zuversicht.

Sternsingeraktion

Die Sternsinger-Gruppen ziehen am 05. und 06. Januar durch unser Dorf und bringen das Segenszeichen (20*C+M+B +26) an der Haustüre an.



Bild: www.sternsinger.de

Gleichzeitig sammeln sie für das Projekt «Schule statt Fabrik». Sie verweisen auf den guten Stern, dem sie folgen und der alle Menschen einlädt, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen.

Montag, 05. Januar 2026 ab 17.00 Uhr

- Hinteroberberg
- Vorderoberberg
- Büel
- Mütschenen
- Hinterdorf bis Reute

Dienstag, 06. Januar 2026 ab 16.30 Uhr

- Fluh
- Dorf
- Hasenmattli
- Lindenmatt

Wir freuen uns auf viele offene Türen.

Das Sternsinger-Team, Tina, Katja und Karin

Taufgelübteerneuerung

Jesus sagt: «ICH bin das Licht der Welt.», dies ist das Motto der Erstkommunion 2026. Jesus kommt als Gast in mein Herz. Er schenkt sich uns ganz in der Heiligen Kommunion. Jesus erhellt unser Herz mit seinem Sein in uns. Wenn er in uns wohnt dürfen wir oft einen tiefen inneren Frieden in unserem Herzen wahrnehmen. Jesus lädt uns immer ein uns zu begegnen, im Gebet und in den Sakramenten um uns zu stärken mit seinem Sein, damit wir seine Liebe und Freude ausstrahlen können in diese Welt.

Katechetin Lucia Zraggen

Pro Senectute Mittagstisch

Am Mittwoch, 21. Januar sind Sie herzlich eingeladen zum Mittagstisch in der Sigris-tenhaus-Hütte. Anmelden nicht vergessen!

Spendenaufwurf, Ersatz Vereinsfahne

Der Schwyzer Lourdespilgerverein wurde 1931 gegründet und ist der älteste Lourdespilgerverein der Schweiz.

Unsere aktuelle Vereinsfahne wurde 2006 angefertigt und muss dringend ersetzt werden. Sie fällt buchstäblich auseinander! Es ist geplant, die Vereinsfahne mit dem gleichen Sujet und nur minimalen Anpassungen zu ersetzen. Eine neue Fahne kostet rund Fr. 20'000.00, weshalb wir via Plattform «Lokalhelden» einen Spendenaufruf gestartet haben. Das Spendenprojekt mit Kurzfilm ist hier zu finden:

<https://www.lokalhelden.ch/neue-vereinsfahne-3>

Ein herzliches Vergelt's Gott für jede Spende!

Schwyzer Lourdespilgerverein



Pfarrei Muotathal

Pfarrer Biju Thomas, 041 830 11 25, pfarrer@kirche-muotathal.ch

Vikar Peter Vonlanthen, 076 221 33 63, p.vonlanthen@gmail.com

Diakon Bruno Tresch, 079 323 43 50 / 041 870 71 47

Katechetin/Pfarreiassistentin Andrea Betschart, 079 384 75 92, assistentin@kirche-muotathal.ch

Pfarreisekretariat Judith Schelbert, 041 830 11 25, pfarreisekretariat@kirche-muotathal.ch

Öffnungszeiten Sekretariat Mo/Di/Do/Fr 8.00 – 11.00 Uhr / **Internet** www.pfarrei-muotathal.ch

Gottesdienste und Gedächtnisse

Samstag, 3. Januar

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

Epiphanieopfer

08.30 Beichtthören

09.00 Eucharistiefeier

10.00 Kloster: Eucharistiefeier

16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Montag, 5. Januar

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 6. Januar

Hochfest Erscheinung des Herrn /

Opfer für die Auslagen des Sternsingers

08.30 Beichtthören

09.00 Eucharistiefeier mit Maronichor
sowie Aussendung der Sternsinger /
Weihe des Dreikönigswasser

Stiftmesse für:

– Antoinette Suter-Fassbind, ihren
Ehemann Toni, ihre Kinder und
Grosskinder

10.00 Kloster: Festgottesdienst

16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Mittwoch, 7. Januar

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Donnerstag, 8. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 9. Januar

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Samstag, 10. Januar

08.30 Eucharistiefeier

Stiftmesse für:

– Hedy und Armin Betschart-
Schmidig, Tristel, ihre Kinder und
Grosskinder

– Franz und Zäzilia Schmidig-
Schmidig, Tristel, ihre Kinder und
Grosskinder

– alle Lebenden und Verstorbenen
aus den Geschlechtern der
Schmidig, Büeler und
Aufdermaur

17.30 Andacht für Tauffamilien

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 gestalteter Gottesdienst der 3. Kl.
mit Taufgelübdeerneuerung

Dreissigster für:

– Odilo Heinzer-Gwerder,
Altersheim Buobenmatt, früher
Holzsstrasse 7

Stiftmesse für:

– Kari Schilter-Steiner, seine Frau
Alice, Hauptstrasse 25

– Margrith Föhn-Inderbitzin, ihren
Sohn Erwin Föhn und ihre
Familie

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn / Opfer für SOFO (Solidari-
tätssfonds Mutter und Kind

08.30 Beichtthören

09.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Stiftmesse für:

– Robert Gwerder-Föhn, seine Frau
Elisabeth mit Kinder und
Grosskinder

– Mathilde u. Peter Suter-Heinzer,
ihre Kinder mit Familien

10.00 Kloster: Eucharistiefeier

16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Montag, 12. Januar

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 13. Januar

08.00 Eucharistiefeier mit Gedächtnis für
alle während des Jahres Verstorbenen

15.30 Kloster: Fatimarosenkranz

19.00 Hinterthal: Fatimarosenkranz

Mittwoch, 14. Januar

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Donnerstag, 15. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. Januar

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Samstag, 17. Januar

08.30 Eucharistiefeier

Stiftmesse für:

– Hermina Betschart, ihre
Geschwister und Angehörigen

– Thomas Betschart-Suter, seine
Frau Ida, Seeberg, ihre Kinder
und Grosskinder

– Josef Betschart-Betschart, seine
Frau Agnes, Hauptstrasse 55, ihre
Kinder und Grosskinder

– Alois Betschart-Frank,
Marktstrasse 69 und seine Familie

– alle Lebenden und Verstorbenen
aus dem Geschlecht der Betschart

19.00 **kein Vorabendgottesdienst** (siehe
Mitteilungen)

Sonntag, 18. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für den Verein Diakonie Innerschwyz

08.30 Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.00 Kloster: Eucharistiefeier

16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Montag, 19. Januar

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 20. Januar

08.00 Eucharistiefeier mit Gedächtnis für
alle während des Jahres Verstorbenen

Mittwoch, 21. Januar

07.30 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche

Donnerstag, 22. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Januar

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Samstag, 24. Januar

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 gestalteter Gottesdienst mit den
Firmingen und dem Maronichor
Stiftmesse für:

– alle Lebenden und Verstorbenen
aus dem Geschlecht der Imhof

Sonntag, 25. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis / Opfer für die neue Vereinsfahne des Lourdespilgervereins

08.30 Beichtgelegenheit

09.00 Hauptgottesdienst

10.00 Kloster: Eucharistiefeier

16.30 Kloster: Rosenkranz und Segen

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Montag, 26. Januar

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 27. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für alle während des Jahres Verstorbenen

14.45 Schulgottesdienst der 4. Kl. a & b

Mittwoch, 28. Januar

07.30 Eucharistiefeier
in der Klosterkirche

16.00 Hinterthal: Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Januar

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 30. Januar

09.00 Eucharistiefeier

19.00 Hinterthal: Rosenkranz

Samstag, 31. Januar

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Jahresgedächtnis für:

– Alfred Gwerder-Schelbert,
Altersheim Buobenmatt, früher
Hauptstrasse 77



Kaplanei Ried

Pfarrer

Biju Thomas, 041 830 11 25

Gottesdienste und Gedächtnisse

Sonntag, 4. Januar

10.30 Taufe von Quirin Suter, Stoosstr. 3

19.30 **kein Gottesdienst**

Dienstag, 6. Januar

Hochfest Erscheinung des Herrn /

Opfer für die Auslagen des Sternsingers

19.00 Beichtthören

19.30 Eucharistiefeier mit Weihe des

Dreikönigswasser

Gedächtnis für:

– alle lebenden und verstorbenen

Mitglieder der Feldschützengesellschaft Ried

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn / Opfer für SOFO (Solidaritätsfonds Mutter und Kind

08.30 Beichtthören

09.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. Januar

Antoniustag / Opfer für die Kirche Ried

19.00 Beichtthören

19.30 Festgottesdienst mit Kirchenchor

Sonntag, 25. Januar

Antoniustag / Opfer für die neue Vereinsfahne des Lourdespilgervereins

19.00 Beichtthören

19.30 Festgottesdienst



Kaplanei Bisisthal

Pfarrer

Biju Thomas, 041 830 11 25

Gottesdienste und Gedächtnisse

Nächster Gottesdienst am So, 25. Januar.



Aus dem

Kloster St. Josef

Anbetungstag

Jeden Dienstag Anbetungstag. Nach der hl. Messe Aussetzung des Allerheiligsten.

Anbetungsstunden. 16.45 Uhr Segen.

Dienstag, 6. Januar

Epiphanie

10.00 Festgottesdienst

16.30 Rosenkranz und Segen

Donnerstag, 8. Januar

Gebetsabend für geistliche Berufe und gute christliche Familien

19.00 Aussetzung des Allerheiligsten und
1. Rosenkranz

19.45 2. Rosenkranz

20.30 Hl. Messe

Alle sind herzlich eingeladen.

Um 7.30 Uhr ist keine Hl. Messe.

Dienstag, 13. Januar

Diözesangebetsstag

Nach der Heiligen Messe Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung. Wir beten an diesem Tag ganz besonders für unsere Diözese, den Bischof, die Priester, Ordensleute und die Familien in unserer Diözese.

15.30 Rosenkranz und Segen

Aus dem Pfarreleben

Anbetungsnacht

Am Freitag, 2. Januar ist in der Kapelle Hinterthal Anbetungsnacht von 20.30 Uhr bis 6.30 Uhr. Es sind alle herzlich willkommen.

men. Das Rosenkranzgebet zuvor beginnt um 19.45 Uhr.

Gottesdienste Ried fällt aus

Am Sonntag, 4. Januar findet in der Kirche Ried kein Gottesdienst statt, da hier am Freitag zuvor und am Dienstag, 6. Januar bereits zwei hl. Messen gefeiert werden.

Dreikönigen und Sternsingen

Das Dreikönigswasser wird im Hauptgottesdienst in der Pfarrkirche am 6. Januar um 9.00 Uhr und in der Kirche Ried am Abend um 19.30 Uhr gesegnet.

Dieses kann anschliessend in selber mitgebrachten Gefässen nach Hause mitgenommen werden.

Sternsingen: Die Sternsinger singen das Lied und bringen so den Segen in Ihre Wohnungen und sammeln Geld für Kinder in Not. Dieses Jahr wird Bangladesch unterstützt, um Kinder zu ermöglichen, eine Schule zu besuchen.

Ried: Am 5. Januar von 16.00 bis 18.30 Uhr werden die Sternsinger unterwegs sein.

Muotathal: Die Sternsinger sind am 5. Januar ab 16 Uhr in der Weid und am 6. Januar ab 10 Uhr im ganzen Dorf unterwegs.

Taufgelübdeerneuerung

Im Vorabendgottesdienst vom Samstag, 10. Januar findet die Taufgelübdeerneuerung für die 3. Klässler statt.

ELKi-Treff

Wir treffen uns am Montag, 12. Januar von 9.00 bis 10.30 Uhr im Muotatreff. Die Kosten pro Familie betragen 5 Franken. Das Znüni für die ganze Familie ist inbegriffen.

ELKi-Treff-Team

Vorabendgottesdienst 17. Januar

Die hl. Messe vom 17. Januar um 19 Uhr in der Pfarrkirche fällt aus. (Grund siehe nachfolgend...)

Antoniustag Ried

Am Samstag, 17. Januar wird im Ried der hl. Antonius als Kirchenpatron gefeiert. Die hl. Messe findet um 19.30 Uhr mit dem Kirchenchor statt.

Nebst der Vorabendmesse um 19 Uhr in der Pfarrkirche, entfällt ebenso die hl. Messe am So, 18. Januar im Ried.

Mittagsclub für unsere Senioren

Im Gasthaus Post am Donnerstag, 22. Januar um 11.30 Uhr. Anmeldungen am Mittwoch zuvor von 9 - 10 Uhr bei Vreni Betschart-Ulrich unter Tel. 079 289 40 79. Auf eine zahlreiche Beteiligung freuen sich das Post-Team und die Seniorengruppe.

Fatimarosenkranz

Am Dienstag, 13. Dezember wird in der Kapelle Hinterthal um 19 Uhr der Fatimakenkranz gebetet. Alle sind herzlich willkommen.

Gottesdienst mit den Firmlingen

Der Gottesdienst am Samstag, 24. Januar um 19.00 Uhr wird von den Firmlingen gestaltet. Wir freuen uns, dass der Maronichor dabei ist und die heilige Messe mit Musik und Gesang verschönert.

Seniorenjassen

Im Restaurant Schützenhaus am Mittwoch, 28. Januar ab 13.30 Uhr, Jassen für unsere Senioren.

Pfarreistatistik 2025

- Taufen: 21
- Erstkommunionkinder: 25 im Muotathal und 8 im Ried
- Firmlinge: 28 im Muotathal/ 11 im Ried
- Trauungen in der Pfarrei: 6
- Verstorbene: 21 das Durchschnittsalter beträgt 81 Jahre

Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

Spendenaufwurf: Ersatz Vereinsfahne

Der Schwyzer Lourdespilgerverein wurde 1931 gegründet und ist der älteste Lourdespilgerverein der Schweiz. Der Hauptvereinszweck besteht darin, kranken, beeinträchtigten und bedürftigen Menschen die Lourdeswallfahrt zum Marienwallfahrtsort in Lourdes (Frankreich) zu ermöglichen. Wir unterstützen auch die vielen Helfer, die an der Landeswallfahrt nach Lourdes im Einsatz stehen.

Unsere aktuelle Vereinsfahne wurde 2006 angefertigt und muss dringend ersetzt werden. Sie fällt buchstäblich auseinander! Es ist geplant, die Vereinsfahne mit dem gleichen Sujet und nur minimalen Anpassungen zu ersetzen. Eine neue Fahne kostet rund Fr. 20'000, weshalb via Plattform «Lokalhelden» ein Spendenaufruf gestartet wurde. Siehe Kurzfilm unter www.lokalhelden.ch/neue-ver-einsfahne-3 - herzliches Vergelt's Gott für jede Spende!

Schwyzter Lourdespilgerverein



- Simona Gwerder, Tochter der Pia della Torre und des Beat Gwerder, Marktstrasse 17

Der Familie wünschen wir Gottes Segen und alles Gute mit ihren Neugeborenen.

Geburtstage

Wir dürfen gratulieren:

- Klara Imhof-Baldinger, Marktstrasse 28, feiert am 15. Januar ihren 85. Geburtstag
- Othmar Gwerder-Suter, Altersheim Buobenmatt, feiert am 19. Januar seinen 95. Geburtstag
- Werner Schelbert-Aufdermaur, Schachen-

mattli 3, feiert am 21. Januar seinen 92. Geburtstag

- Elsa Suter-Enzler, Altersheim Buobenmatt, früher Tristel 6, feiert am 22. Januar ihren 96. Geburtstag

Wir wünschen alles Gute und Gottessegens.

Verstorbene

Aus unserer Mitte hat Gott zu sich heimgerufen:

- Paula Schelbert-Bürgler, 1935, Hauptstrasse 110

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.



Pfarrei Gersau

Katholisches Pfarramt Gersau, Gütschstrasse 2, 6442 Gersau

Telefon 041 828 11 75, pfarramt@kirchgemeinde-gersau.ch, www.kirchgemeinde-gersau.ch

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Pfarradministrator P. Andrzej Sliwka, 041 825 60 44, andrzej.sliwka@kirchgemeinde-gersau.ch

Pfarrreikoordinator Urs Heini, 041 828 11 75, urs.heini@kirchgemeinde-gersau.ch

Pfarrreisekretariat Sandra Schilliger, 041 828 11 75, pfarramt@kirchgemeinde-gersau.ch

Sakristanin Vreni Nigg, 079 362 72 56, sakristei@kirchgemeinde-gersau.ch

Gottesdienste

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

Opfer für den Fonds «Frauen in Not»

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Donnerstag, 01. Januar

Neujahr

Opfer für den Fonds «Frauen in Not»

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Freitag, 02. Januar

Herz-Jesu-Freitag

08.30 Stille Anbetung

09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche, anschliessend Pfarreikaffee

Samstag, 03. Januar

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 04. Januar

Opfer für die Inländische Mission

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 06. Januar

Heilige drei Könige

Opfer für das Pfarreiprojekt (Pallottiner)

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Stiftsmesse für:

- Josef und Mathilda Müller-Mathis und Familienangehörige. Wehri
- Gustav und Paula Nigg-Müller und Familienangehörige
- Robert und Sophie Nigg-Thaddey und Robert und Julia Nigg-Vigini und Pius Nigg-Müller, Schreinerei Gersau

Mittwoch, 07. Januar

09.00 kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 10. Januar

17.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag, 11. Januar

Taufe des Herrn

Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Mittwoch, 14. Januar

07.30 Schülertagesdienst 5./6. Klasse in der Pfarrkirche

09.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Stradivari Neujahr



Am Sonntag, dem 11. Januar lädt das Stradivari Orchester um 17.00 Uhr zum Neujahrskonzert in die Pfarrkirche Gersau ein. «Alles Walzer» – traditioneller könnte das neue Jahr nicht beginnen. Im 2026 bietet das Orchester ein Neujahrskonzert, ganz vom Wiener Grosserfolg geprägt. Nach dem Konzert offeriert Gersau Tourismus für alle Gäste einen traditionellen Gersauer Wykafi vor der Kirche, um gemeinsam auf das 2026 anzustossen. Der Eintritt ist frei, am Schluss wird um eine Kollekte gebeten. Bis um 16.45 Uhr ist der Sitzplatz vorort garantiert mit einer Anmeldung im Stradivari Büro bis zum 9. Januar unter 043 333 55 55 oder ticket@stradivariquartett.com

Der heilige Antonius



Am Samstag, dem 17. Januar, feiern wir im Käppelberg eine Eucharistie mit anschliessender Stallsegung. Antonius wurde vermutlich Mitte des 3. Jahrhunderts als Sohn wohlhabender Bauern in Mittelägypten ge-

Die sanfte Berührung



Auf einem Kapitell der Kathedrale Saint-Lazare im Burgund findet sich diese einzigartige Darstellung aus dem Jahr 1125. Sie zeigt die drei schlafenden Könige unter einer Decke. Ein Engel berührt die Hand des einen und holt ihn aus seinem Traum. Mit der anderen Hand weist er auf den Stern – das Licht der Welt. Mit einer sanften Berührung verweist der Engel den schlafenden König auf seine wahre Bestimmung: dem Stern zu folgen, um zum König der Welt zu gelangen.

Auch wir sind königlich – und manchmal schlafend, miteinander unter einer Decke. Lassen unsere Träume noch zu, dass wir die leise Berührung mit dem Finger Gottes spüren? Unsere Welt ist voller Spuren Gottes. Wer wach durch die Welt geht und nicht nur mit sich selbst beschäftigt ist, wird offen für diese Spuren.

Wir wünschen Ihnen ein waches und offenes Jahr.

Du Gott des Friedens, am Beginn des Neuen Jahres legen wir alles in Deine Hand. Angesichts von Ohnmacht und Nervosität, Unsicherheit und Fragen wagen wir Schritte des Vertrauens. Von Dir wird unser Leben begleitet. Mit Deinem Frieden wollen wir einen Weg der Zuversicht wählen.

boren. Nach dem Tod seiner Eltern hörte er im Gottesdienst das Wort Jesu aus dem Matthäusevangelium (19,21): „Wenn du vollkommen sein willst, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen. Dann komm und folge mir nach.“ Dieses Wort prägte sein Leben. Antonius verschenkte seinen Besitz und zog sich als Eremit zurück – zunächst in Dorfnähe, später für Jahrzehnte in die arabische Wüste. Dort blieb er bis zu seinem Tod um das Jahr 356. Der Kirchenlehrer Athanasius von Alexandria (†373) berichtet in seiner berühmten Biografie von Antonius nicht nur von Wundern, sondern auch von schweren Versuchungen: So soll der Teufel ihm in Gestalt schöner Frauen erschienen sein. Antonius widerstand allen Anfechtungen und wurde zum Vorbild des asketischen Lebens. Der heilige Antonius ist Patron der Älpler, der Bauern und Totengräber, der Schweinherden, dann auch der Haustiere, vor allem der Schweine.

Patrozinium – Fest des heiligen Marcellus

Der Festtag unseres Kirchenpatrons, des heiligen Marcellus, feiern wir am Sonntag, dem 18. Januar. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Die Predigt hält Dr. theol.

Brigitte Fischer Züger. Sie arbeitet seit Januar 2013 im Generalvikariat der Bistumsregion Urschweiz. Vor ihrer Promotion wirkte sie von 1985-1995 als Pastoralassistentin im Glarnerland. 1998 zog sie mit ihrer Familie im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee nach Taiwan und war bis 2004 theologische Mitarbeiterin einer Fachstelle der asiatischen Bischofskonferenzen.

Musikalisch wird der Gottesdienst vom Chor Cantando bereichert. Im Anschluss laden wir alle herzlich zum Apéro ins Pfarrhaus ein.





Pfarrei Morschach-Stoos

Pfarradministrator: P. Adrian Willi, 079 373 51 26, adrian.willi@pallottiner.ch
Pfarreisekretariat: Silvia Heinzer, Telefon 041 820 11 49, pfarrei.morschach@bluewin.ch
(Dienstag, 8.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr)
Sakristanin: Martha Immoos, 041 820 20 69

Pfarrkirche und Kapellen

PK = Pfarrkirche St. Gallus
SK = Stooskapelle Maria Hilf
MK = Marienkapelle Pallottiner

Dienstag, 30. Dezember
kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Silvester / Neujahr

Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Jahresschlussgottesdienst in der Marienkapelle, anschliessend Umtrunk

Donnerstag, 1. Januar 2026, Hochfest der Gottesmutter Maria

09.00 Festgottesdienst zum Neujahr, PK
Opfer: Blumenschmuck Pfarrkirche
kein Abendgottesdienst in der Marienkapelle

Samstag, 3. Januar 2026

09.00 Eucharistiefeier MK

2. Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 4. Januar

09.00 Eucharistiefeier PK
Opfer: Inländische Mission, Zug
10.30 Eucharistiefeier SK

Montag, 5. Januar

09.00 Gottesdienst PK, Buobe Greiflet anschliessend z'Nüni für die Buben, Kaffee und Gipfeli für die Gottesdienstbesucher im Pfrundstubi

ERSCHEINUNG DES HERRN, DREIKÖNIGSFEST

Dienstag, 6. Januar

09.00 Festgottesdienst PK
Opfer: MISSIO, Sternsingerprojekt
Nach dem Gottesdienst sind alle ins Pfrundstubi zum Teilen des Königskuchen eingeladen

Donnerstag, 8. Januar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend 1/2 Std. stille Anbetung

Samstag, 10. Januar

09.00 Eucharistiefeier MK

TAUFE DES HERRN

Sonntag, 11. Januar, Familiengottesdienst

09.00 Familiengottesdienst PK, die Erstkommunionkinder werden ihr Taufversprechen ablegen.
Opfer: Solidaritätsfonds Mutter und Kind
kein Gottesdienst in der SK

Dienstag, 13. Januar

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 15. Januar

19.00 Eucharistiefeier MK, anschliessend
19.30 eucharist. Anbetung MK

Samstag, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier MK

2. Sonntag im Jahreskreis (A)

Sonntag, 18. Januar

09.00 Eucharistiefeier, PK
Opfer: Kinderspitex
10.30 Eucharistiefeier SK
Stiftsmesse für Peter Briker und Familie, Stoos

Dienstag, 20. Januar

09.00 Eucharistiefeier PK

Donnerstag, 22. Januar, Hl. Vinzenz Pallotti

19.00 Eucharistiefeier MK, anssl. stille Anbetung

Samstag, 24. Januar

09.00 Eucharistiefeier MK

Opfer

Silvester/Neujahr, Mittwoch/Donnerstag, Blumenschmuck Pfarrkirche

Liebevoll geschmückte Kirchen sind ein Ausdruck lebendigen Glaubens. Das Schöne erinnert uns an das Perfekte, das Vollendete, das Ewige. Etwas davon lebt in unseren Herzen, manchmal als Sehnsucht, manchmal als eine erfüllende Erfahrung. Für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche wird rückblickend dankbar und ausblickend können wir etwas dazu beitragen.

Sonntag, 4. Januar, Inländ. Mission Zug

Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphanielkollekte werden die Renovationen der Heiligkreuz-Kirche des Klosters der Franziska-

ner-Minoriten in Freiburg (FR) sowie der zwei Pfarrkirchen Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und Mariä Geburt in Miécourt in der Ajoie (JU) unterstützt. Das Franziskanerkloster und die zwei Pfarreien sind dringend auf Hilfe von aussen angewiesen. Die Schweizer Bischöfe und die Inländische Mission danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende!

Epiphanie, Dreikönigstag, 6. Januar, MISSIO, Sternsingerprojekt 2026

Mit der aktuellen Aktion Sternsingen setzen wir ein Zeichen für Kinderrechte weltweit. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Projekte in Bangladesch, die benachteiligten Kindern Bildung, Schutz und eine bessere Zukunft ermöglichen.

Taufe des Herrn, Sonntag, 11. Januar, Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind ist eines der beiden Solidaritätswerke des Frauenbund Schweiz. Er besteht seit 1976 und leistet schnell und unbürokratisch Überbrückungshilfe für Frauen und Familien, die in finanzielle Not geraten sind – insbesondere im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder Kinderbetreuung.

Sonntag, 18. Januar, Kinderspitex

Kinderspitex pflegt schwer kranke Säuglinge, Kinder und Jugendliche, die an einer chronischen oder akuten Erkrankung leiden und auf eine medizinische Behandlung angewiesen sind oder die nach einem Unfall und chirurgischen Eingriffen spezielle Pflege benötigen.

Im eigenen Bett schlafen, am Familienleben teilnehmen, den Kindergarten oder die Schule besuchen: Kinderspitex ermöglicht es den Kindern, ein zumindest teilweise normales Leben in ihrer vertrauten Umgebung zu führen.

Aus dem Leben der Pfarrei

Wir gratulieren

Am 16. Januar feiert Augustin Betschart-Arnold, ehemals Rüti, Morschach, seinen 90. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Senioren

Im Januar findet kein Senioren-Mittagstisch statt. Erster Mittagstisch im neuen Jahr ist am Dienstag, 3. Februar, 12.00 Uhr im Café Pallotti, Morschach. Auch neue Gesichter sind willkommen!

Dreikönigskuchen

Herzliche Einladung an Jung und Alt zur Teilete des Dreikönigskuchens nach dem Gottesdienst am 6. Januar ins Pfrundstübli. Wir sind auf die drei Könige gespannt...



Die Spannung wächst!

Bild: Aus «Duft des Brotes» von P. Adrian Willi

Monatsheilige

Heiliger Antonius, Mönchsvater, 17. Januar

Der heilige Antonius wird Mönchsvater genannt. Sein Rückzug in die Wüste, seine Art der Gottessuche, seine Spiritualität aus der Bibel, sein Lebensunterhalt durch eigene Arbeit und Askese hat im Christentum diese spezielle Art der Nachfolge Christi geprägt und prägt sie heute noch in den Klöstern mit Klausur. Trotz Versuchung blieb er seiner Berufung treu. Was aber hat ein solches Leben mit unserer Art Christ zu sein zu tun?

Man kann sich wohl kaum Christ nennen, wenn man sich nicht ins Gebet zurückzieht, wenn man sein Leben auf Kosten anderer führt, wenn nicht die Bibel Orientierung gibt, wenn man nicht bereit sein kann zu verzichten, opferbereit ist und sich in der Nächstenliebe übt.

Darin kann uns der heilige Antonius ein Vorbild sein. Wir müssen ihn nicht nachahmen. Aber diese Elemente des Mönchseins gehören zur christlichen Spiritualität. Man kann sie auf verschiedene Arten leben.



HL. Antonius, Käppeliberg

Bild: A. Willi

Antonius hat den Ruf Gottes vernommen und ist ihm gefolgt. Er ist aufgebrochen, hat mit dem Alten gebrochen und ist dem Neuen zugewandert.

P. Adrian Willi



Kloster Ingenbohl

Klosterstrasse 10, 6440 Brunnen, 041 825 20 00
info@kloster-ingenbohl.ch / www.kloster-ingenbohl.ch
www.scsc-ingenbohl.org

Kirchenrektor Pater Emmeram Stacheder, 041 825 21 86, emmeram.stacheder@franziskaner.at
Klosterseelsorger Robert Kopp, 041 825 21 87, robert.kopp@bluewin.ch

Gottesdienste

Dienstag bis Freitag

08.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Mittwoch, 31. Dezember, Silvester

08.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche



Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Freitag, 2. Januar

17.15 Abendmesse in der Krypta

Samstag, 3. Januar

08.30 Wortgottesdienst Klosterkirche

Sonntag, 4. Januar

09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche



Dienstag, 6. Januar, Epiphanie

09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Freitag, 9. Januar

17.15 Abendmesse in der Krypta

Samstag, 10. Januar

08.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Sonntag, 11. Januar, Taufe Jesu

09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
Anbetung nach dem Gottesdienst bis 16.30

Freitag, 16. Januar, Pilgertag

10.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche
14.30 Pilgergebet in der Krypta
17.15 Abendmesse in der Krypta
19.30 Nachtgebet in der Krypta

Samstag, 17. Januar

08.30 Wortgottesdienst Klosterkirche

Sonntag, 18. Januar

09.45 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Freitag, 23. Januar

17.15 Abendmesse in der Krypta

Unsere verstorbenen Schwestern

12.12. Sr. Paula Nanzer (1929)
von Glis VS
im Alterszentrum St. Josef



Pfarrei Ingenbohl-Brunnen

Katholisches Pfarramt Ingenbohl-Brunnen, Klosterstrasse 6, 6440 Brunnen

Öffnungszeiten Sekretariat: Mo/Di 08.00 – 11.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr; Do/Fr 8.00 – 11.00 Uhr,
Sekretariat Franziska Grab, 041 820 18 63, sekretariat@pfarrei-ingenbohl.ch, www.pfarrei-ingenbohl.ch

Pfarrer Daniel Birrer, 041 820 18 63, pfarrer@pfarrei-ingenbohl.ch

Seelsorger Sven Probst, 041 820 18 63, sven.probst@pfarrei-ingenbohl.ch

Seelsorger Tobias Briker, 041 820 18 63, tobias.briker@pfarrei-ingenbohl.ch

Sakristan Benedikt Koller, 079 333 47 53, sakristan@pfarrei-ingenbohl.ch

Gottesdienste und Gedächtnisse

Mittwoch, 31. Dezember

Silvester

Opfer für das Pfarreiprojekt

17.30 Theresienkirche
Gottesdienst zum Jahreswechsel
mit Singkreis und Orchester
anschliessend Apéro

Donnerstag, 1. Januar

Neujahr – Fest der Gottesmutter Maria
Weltfriedenstag

Opfer für das Pfarreiprojekt

10.00 Neujahrsgottesdienst
Pfarrkirche

16.30 Eucharistiefeier
Kapelle Alterszentrum

Samstag, 3. Januar

16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Sonntag, 4. Januar

Opfer für die Inländische Mission

10.00 Eucharistiefeier
Pfarrkirche

18.00 Santa Messa
Theresienkirche



Dienstag, 6. Januar

Epiphanie

Hl. Drei Könige

Opfer für die Inländische Mission

09.30 Ministrantenprobe
Pfarrkirche

10.00 Eucharistiefeier
Pfarrkirche
Segnung von Salz, Kreiden und
Türkleber



Mittwoch, 7. Januar

08.00 Schülermesse für die 3./4. Klassen
Pfarrkirche

Donnerstag, 8. Januar

08.00 Schülermesse für die 5./6. Klassen
Pfarrkirche
16.30 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum

Samstag, 10. Januar

16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Sonntag, 11. Januar

Opfer für Solidaritätsfonds Mutter und Kind

10.00 Eucharistiefeier
Pfarrkirche

18.00 Santa Messa
Theresienkirche

Dienstag, 13. Januar

18.30 Anbetung mit sakramentalem Segen
Theresienkirche
19.00 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Donnerstag, 15. Januar

16.30 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
20.00 Elternabend Erstkommunion
Theresienkirche

Samstag, 17. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Pfarrkirche
Stiftmesse für:
– Fam. Anton Willi-Flecklin und
Marie Willi
– Peter Reichmuth-Indergand
– Walter Suter-Betschart
– Robert Truttmann
16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier
Vorstellung neues Pfarreiprojekt
Stiftmesse für:
– Bernhard & Sanktina Schätti-Moser
Theresienkirche

Sonntag, 18. Januar

Opfer für Pfarreiprojekt

10.00 Eucharistiefeier
Vorstellung neues Pfarreiprojekt
Pfarrkirche
18.00 Santa Messa
Theresienkirche

Dienstag, 20. Januar

18.30 Anbetung mit sakramentalem Segen
Theresienkirche
19.00 Eucharistiefeier
Theresienkirche

Donnerstag, 22. Januar

16.30 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum

Samstag, 24. Januar

16.00 Gottesdienst
Kapelle Alterszentrum
17.30 Eucharistiefeier mit Musikschule
Theresienkirche

Sonniges Alter

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, 15. Januar um 13.45 Uhr im UG der Theresienkirche.

Elternabend Erstkommunion

Am 15. Januar 2026 findet um 19.30 Uhr in der Theresienkirche der Elternabend für die Erstkommunion 2026 statt.

Den Schülerinnen und Schülern der 3. Primarstufe (Jahrgang 2016 oder 2017), die in Brunnen zur Schule gehen, wurde die Einladung zum Elternabend am 15. Januar 2026 um 19.30 Uhr in der Theresienkirche zugesandt. Wir bitten alle Eltern, deren Kind auswärts eine Schule besucht, aber die Erstkommunion in Ingenbohl-Brunnen feiern möchte, sich beim Pfarramt zu melden. Sie erhalten dann die nötigen Informationen und das Anmeldeformular.

Pfarrer Daniel Birrer

Kirchenmusik an Silvester und Neujahr

Im Silvestergottesdienst um 17.30 Uhr in der Theresienkirche Brunnen musizieren der Singkreis und das Orchester zum Einzugs die doppelchörige Motette „Uns ist ein Kind geboren“ von Johann Ludwig Bach, in einer Bearbeitung für Solosopran, 4-stimmigen Chor und Orchester. Das Sopransolo singt Marion Albrecht. Neben weiteren Stücken erklingt zur Kommunion aus dem Oratorium «Christus» von Felix Mendelssohn Bartholdy der Chorsatz «Es wird ein Stern aus Jakob aufgehen». Mit dem Stück «Lob, Ehr sei Gott», dem Schlusschor aus der Kantate «Vom Himmel hoch» von Mendelssohn, beschliessen wir die besinnliche Feier zum Jahreswechsel. Der Singkreis und das Orchester Brunnen wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr!

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt vom 31. Dezember bis 7. Januar geschlossen. In dringenden Fällen, insbesondere bei Sterbefällen, erreichen Sie uns über Telefon 041 820 18 63. Bitte die Ansage beachten.

Vorstellung Pfarreiprojekt

Seit dem 1. November 2025 unterstützt unsere Pfarrei mit dem diesjährigen Pfarreiprojekt den Verein «Für die Familien der Karpaten-Ukraine». In den beiden Gottesdiensten von Samstag, 17. Januar um 17.30 Uhr in der Theresienkirche und Sonntag, 18. Januar um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche, erzählt uns Kinga Nobilis über das Leben und die Problematik in der Karpaten-Ukraine sowie die Aufgaben des Vereins. Die Bevölkerung lebt dort in grosser Armut, deren Lage sich durch den Krieg in der Ukraine weiter verschlechtert. Zwangseinberufung, Energiekrise, Krankheiten und hohe Lebenshaltungskosten verschärfen die Situation. Der Verein leistet in Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Diözese vor Ort Hilfe.

Pfarreiblatt

Das Pfarreiblatt Nr. 2 (vom 24. Januar bis 13. Februar) erscheint am 23. Januar. Redaktionsschluss ist am Montag, 12. Januar.

Schulgottesdienst



Auf den Strassen unseres Lebens ist immer viel los: Manchmal kommen wir flott voran, wir haben freie Fahrt und wähen uns auf der Autobahn. Dann wiederum wird es eng und holprig, die Ampeln stehen auf Rot, wir drehen uns im Kreis und müssen vielleicht sogar umkehren. Verkehrs-schilder, Regeln und Leitplanken helfen auf der Strasse, dass wir auf der Spur bleiben und heil am Ziel ankommen. Und im Leben?

Von den vielen biblischen Geboten und Verboten nennt uns Jesus das Wichtigste: Die Liebe zu Gott und die Liebe zu den Mitmenschen. Unseren Schülerinnen und Schülern wurde klar: Mit Freundlichkeit, Rücksicht, Hilfsbereitschaft, Geduld und Humor fährt und lebt es sich leichter. Und wer ab und zu den Fuss vom Gaspedal nimmt, tut sich auch selber etwas Gutes. Wann schalten Sie einen Gang zurück?

Text und Bild: Alexandra Bürgi

Das Friedenslicht von Bethlehem in Brunnen angekommen



Am Abend des dritten Advents ist das Friedenslicht von Bethlehem in Brunnen eingetroffen. Das Friedenslicht erreichte Brunnen mit dem Schiff aus Luzern und wurde dort feierlich mit Trompetenklängen empfangen. Währenddessen sorgten Jungwacht und Blauring mit Punsch und Weihnachtsguetzli für eine gemütliche Atmosphäre.

Überbracht wurde das Friedenslicht von unseren Ministranten Alina, Alex, Joel und Marco. Das Licht wurde vor gut einem Monat in der Geburtsgrötte von Bethlehem entzündet — in diesem Jahr durch den elfjährigen Buben Jeries Fadi Khier, der in Bethlehem wohnt. Von dort aus wird es als Zeichen des Friedens in nunmehr über 30 Länder der Welt verteilt. Bei der Entzündung des Lichtes sagte Jeries: «Ich erfahre mich, als ob ich Liebe und Frieden mit allen teilen könnte.» Das Licht kommt an Weihnachten zu uns und bleibt unter uns lebendig, indem wir selbst füreinander Licht sind. So verbindet das Friedenslicht auch in diesem Jahr Menschen über Grenzen hinweg und lädt dazu ein, den Frieden weiterzutragen — in unseren Familien, in der Pfarrei und in der Welt.

Text: Sven Probst, Bild: Angela Lüönd